Aufgabe 11

(a) Es seien drei Integer-Werte in Dezimaldarstellung gegeben:

$$i_0 = \epsilon_0 \cdot p_l \dots p_2 p_1 p_0$$

$$i_1 = \epsilon_1 \cdot q_m \dots q_2 q_1 q_0$$

$$i_2 = \epsilon_2 \cdot r_n \dots r_2 r_1 r_0$$

Hierbei seien $\epsilon_0, \epsilon_1, \epsilon_2 \in \{-1, 1\}$ die Vorzeichen, $l, n, m \in \mathbb{N}$ die Ziffernlängen und ganz rechts stehen die am wenigsten signifikanten Ziffern. Da es $2^3 = 8$ mögliche Kombinationen von Vorzeichen gibt, können die Vorzeichen in der ersten Dezimalziffer $d_0 \in \{0, 1, \cdots, 7\}$ gespeichert werden. Baue nun einen Integer-Wert x zusammen, der als erste Ziffer d_0 hat und danach abwechselnd Ziffern von i, j und k, also

$$x = \dots p_2 r_1 q_1 p_1 r_0 q_0 p_0 d_0$$

Ist die Ziffernlänge von einem der Ausgangswerte länger als die eines anderen, so muss der kürzere mit Nullen aufgefüllt werden. Zum Beispiel werden i = 12, j = 345, k = 678 codiert als

$$x = 8507426310$$

wobei die ganz rechte Null sich aus den Vorzeichen ergibt.

(b) Für die Implementation in Java bietet es sich an, das oben angegebene Verfahren mit der Binärdarstellung statt der Dezimaldarstellung der Integers durchzuführen. Seien s_0, s_1, s_2 die Vorzeichenbits von i_0, i_1, i_2 , so baue den Integer x so zusammen:

$$x = \dots p_2 r_1 q_1 p_1 r_0 q_0 p_0 s_2 s_1 s_0$$

Diesmal stehen die Buchstaben p, q, r für die Bitfolgen der Ausgangswerte.

Da das Ergebnis x wieder in einem Integer mit 32 Bits gespeichert werden soll und 3 Bits für die Vorzeichen gebraucht werden, bleiben 29 Bits übrig. Das bedeutet bei gleichberechtigter Auteilung, dass von i_0 und i_1 je 10 Bits gespeichert werden können, von i_2 nur 9. Da in Java negative Integers nach dem Zweierkomplement kodiert werden, verbrauchen betraglich kleine negative Integers viele Bitstellen, z.B. wird -1 repräsentiert als einen Bitstring mit 32 Einsen. Bei der Speicherung von x in einem Integer werden die Bitfolgen auf Länge 9 bzw. 10 gekürzt. Um betraglich kleine Werte korrekt zu dekodieren, müssen folglich negative Werte links mit Einsen aufgefüllt werden, positive mit Nullen. Der Code ist an der entsprechenden Stelle kommentiert.

(c) + (d) Nichts fällt auf, beide Tests sind erfolgreich :-)